

Zur 33. Auflage des Klein-Krotzenburger MSC-Enduro-Frühstarts fanden sich auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Enduro-Spezialisten am Fasanengarten ein, um sich mit gleichgesinnten zu messen. Unter guten Wettkampfbedingungen stellten die Teilnehmer auf zwei und auch auf drei Rädern ihr Können unter Beweis. Insgesamt 81 Einzelstarter und 8 Mannschaften gingen an den Start. Gesamtleiter Fabian Müller und seine zahlreichen Helfer leisteten gute Arbeit und die Veranstaltung verlief ohne nennenswerte Zwischenfälle.

Die Fahrer, eingeteilt in acht Alters- und Wertungsklassen, hatten raffiniert ausgeklügelte Aufgaben zu bewältigen, die das gesamte Spektrum an Maschinenbeherrschung umfassten. Am Ende dieser Kräfte zehrenden Wettbewerben gab es bei der Siegerehrung im gut gefüllten MSC Clubheim die Belohnung für die erfolgreichen Teilnehmer.

In der Klasse 1, Jugendliche bis zum 12. Lebensjahr, siegte Jule Kalina vor Nele Kowalski. Den dritten Platz belegte Marvin Lausch.

Die Klasse 2, Jugendliche von 13 bis 17 Jahre, gewann Felix Bopp. Platz zwei erkämpfte sich Daniel Gröschler vor Paskal Ristevski.

Im letzten Jahr noch auf dem zweiten Platz konnte sich Vivian Wachs in diesem Jahr gegen alle Kontrahenten durchsetzen und gewann die Klasse 3, 18 bis 24 Jahre, mit einem Punkt Vorsprung vor Hendrick Lincks. Den dritten Platz belegte Loris Nikolakis vom MSC Klein-Krotzenburg.

In der Klasse 4, 25 bis 37 Jahre, triumphierte Felix Dittmayer vor Marc Geyer und Nico Nico Meyer. Mariel Tegel vom MSC Klein-Krotzenburg belegte den vierten Platz.

Die Klasse 5, 38 bis 50 Jahre, war mit achtzehn Teilnehmern stark besetzt. Christian Kalina konnte an seinen Erfolg aus 2017 anknüpfen. Er gewann die Klasse 5 vor Roland Müller und Jörg Bopp die beide punktgleich sich den zweiten Platz teilen mussten.

Die Klasse 6, 51 bis 60 Jahre, war mit achtzehn Teilnehmern ebenfalls stark besetzt. Peter Vaas schaffte es sich gegen die große Konkurrenz durchzusetzen und siegte vor Friedhelm Brandner und Klaus Schüßler.

In der Klasse 7 der Veteranen (ab 61 Jahren) war Seriensieger Wolfgang Büttner wie bereits in den Vorjahren erfolgreich. Herbert Habermehl belegte den zweiten und Winfried Lepple den dritten Platz.

Enduro_Fruehstart_2018

Mit vier Teams war die Klasse 8 der Gelände-Gespanne in diesem Jahr gut besetzt. Es siegte das Gespann-Team Bernd Klein und Stefan Fachinger. Den zweiten Platz belegten Andreas und Christin Huth vor den drittplatzierten Christian Köhler und Maren Korell.

Die Mannschaftswertung konnte das Team „Geyersturzflug“ gewinnen. Mit einem ausgeklügelten System ermittelten die Veranstalter unter den Klassensiegern den Tagesbesten. Der Sieger der Klasse 2, Felix Bopp, konnte in diesem direkten Vergleich alle anderen hinter sich lassen und bekam verdient den dicken Pokal des Gesamtsiegers überreicht. Einen Sonderpokal erhielt als ältester Teilnehmer Winfried Lepple (81 Jahre) und als jüngster Teilnehmer Marian Ristevski (7 Jahre). Als beste Dame wurde Vivien Wachs geehrt. Nach der Siegerehrung lobte MSC Chef Jürgen Gehre alle Helfer für die ausgezeichnete Arbeit sowie die Teilnehmer für ihre Disziplin während der Veranstaltung und wünschte allen ein erfolgreiches Motorsportjahr 2018. Bilder und Infos rund um die Veranstaltung gibt es im Internet www.msc-home.de.